

Protokoll der Landesgruppenversammlung Niedersachsen 11.02.2017 – Schießstand Oberg in Banteln

TOP 1: Begrüßung

Alexander Busch (AB) eröffnet um 14:05 Uhr die Landesgruppenversammlung und begrüßt die 44 Mitglieder der Landesgruppe Niedersachsen. Die Einladung erfolgte fristgerecht und die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde auf der Homepage und in der DWZ veröffentlicht, auf eine Verlesung wird darum verzichtet. Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll.

TOP 2: Ehrung verstorbener Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich, um der verstorbenen Mitglieder des VDW mit einer Schweigeminute zu gedenken.

Wir werden ihr Andenken bewahren.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Die Landesgruppe Niedersachsen hat zum Ende des Jahres 412 Mitglieder. 14 Austritten stehen 21 Eintritte gegenüber. Herzlich Willkommen in der LG

Niedersachsen:

Rolf Adler, Johann Jakob Bartels, Florian Felschen, Stefan Goß, Renate Goß, Hans-Ludwig Hapke, Niklas Hermes, Michael Hütten, Christian Ihl, Till Lucas Klenke, Jana Fabienne Knaup, Gerold Mächler, Henrik Müller-von der Ohe, Tobias Rümenap, Lennard Sieck, Carl Wolfgang Steinhoff, Simon Tappel, Ralph Wichmann,

Matthias Wiedenroth, Sebastian Willers, Alfons Wüstefeld

Thomas Krengel und Wolfgang Krüger werden für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Hans-Heinrich Meyer, Volkhard Pohlmann, Jens Gurgel, Heinz Kuhlmann, Dieter Hiller, Wolf-Joachim Fürst und Wienfried Häsemeyer werden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ergebnis des Antrags von Roman Fritsch auf der letzten Versammlung ist, dass auf EPB durchgefallenen Hunden nicht die Brauchbarkeit Stöbern ausgestellt werden kann, auch wenn dafür alle Fächer bestanden wurden. Die Brauchbarkeit kann nur mit einer insgesamt bestandenen Prüfung erlangt werden.

Die LG könnte eine Stöberprüfung ausrichten, um alle älteren Hunde für die folgende Jagdsaison brauchbar zu machen. Dies kann aber auch bei örtlichen Jägerschaften erfolgen.

Es ist die Frage, ob es im Sinne eines Zuchtvereines ist, unseren Vollgebrauchshunden diesen einfachen Weg zu ermöglichen.

AB dankt Vanessa Lietzow für ihren Einsatz bei der Betreuung der LG-Homepage. Vor allem die Berichte über die Prüfungen kamen sehr zügig, tlw. noch am gleichen Abend. So war die Homepage immer aktuell.

S-Jagden 2016:

Nils Gerke berichtet als Verantwortlicher für die Organisation von den Jagden am 28./29.12.16 im Klosterforst Westerhof und Revier Heinberg von Hans Hartung und am 13.01.17 im Kreisforstamt Spießingshol.

Leider wurden einige Hunde „auf Verdacht“ gemeldet, ohne dass die Führer wussten, ob ihre Hunde überhaupt sicher an Schwarzwild jagen. Das soll im nächsten Jahr

durch eine genauere Abfrage geprüft werden.
Der Dank geht an die Revierinhaber und beteiligten Richter und Mitjäger.

Junghundejagd Ostheide:

Christoph Mews berichtet von der Junghundejagd im Forstamt Oerrel. 25 Hundeführer mit ihren jungen Vierbeinern kamen teils von weit angereist. Die erste Stunde der Jagd wurden nur die Nachwuchshunde geschnallt. Danach noch einige Erfahrene. Es zeigte sich, dass es damit nicht zu viele Hunde waren. Die Strecke war wieder überaus gut, damit konnte wieder eine Reihe junger Wachtel an die Jagdpraxis heran geführt werden.

AB verweist auf das Sonderheft „Solojäger“ der Wild und Hund, in dem unter anderem viel über den Einsatz des DW auf Bewegungsjagden berichtet wird.

Die auf der HV 2016 beschlossene Satzungsänderung wurde vom Registergericht eingetragen. Dies hat nun die Auswirkung auf den Vereinsvorstand, dass je einer der beiden Stellvertreter vom Prüfungs- und Zuchtleiter nicht mehr in der Funktion der Stellvertretung sind, da nach neuer Satzung nur einer möglich sei. Wer dies jeweils sei ist derzeit nicht bekannt, es gibt auch schon Überlegungen wie man dieses Problem heilen könne.

TOP 4: Bericht des Zuchtwartes

Olaf Müller (OM) bedankt sich noch einmal für die Wahl auf der letzten Versammlung.

Nach der Amtsübergabe im September begann die Einarbeitung.

Auf der letzten Vorstandssitzung wurde die Überarbeitung des Züchterpreises beschlossen, da sich Regularien verändert haben (Note Schussfestigkeit 6 nicht mehr in der PO).

Die Röntgenquote eines Wurfes muss dafür in Zukunft 40% betragen, dafür wird ein Jahr mehr Zeit gegeben, um die Voraussetzungen zu erfüllen.

Der Züchterpreis ist sehr angesehen, allerdings gelten die Anforderungen auch als hoch. Dies könnte durch die Röntgenquote noch erhöht werden, was manche Züchter als problematisch ansehen.

Die Versammlung stimmt über die neue Regelung ab, sie wird bei einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen angenommen.

Rebecca Knüppel hat einen neuen Zwinger beantragt.

Für die demnächst online stehende Deckrüdenliste sind bisher 13 Hunde gemeldet.

OM verweist auf die Auswirkungen durch HV-Beschlüsse: Die Röntgenquoten müssen erfüllt werden und die begrenzten Deckakte pro Jahr für Rüden.

HD- und ED-Röntgen kostet nach Abfrage einiger Tierärzte im Schnitt 200-250 €.

Für den Fall, dass Züchter einen Wurf planen und Unterstützung brauchen, bittet OM um eine möglichst frühzeitige Mitteilung, damit dies nicht unter Zeitdruck geschieht.



Die Züchterpreise gehen dieses Jahr an:
Karl-Friedrich Körner, C-Wurf vom Achterberg und
Eva und Alexander Busch, L-Wurf vom Krähenbusch

Herzlichen Glückwunsch den Züchtern und Führern!

TOP 5: Bericht des Prüfungswartes
Rainer Schimmelpfennig (RS) berichtet über das Prüfungsjahr 2016.

Jugendprüfungen:
41 Hunde, davon 8 x 1. Preis
10 x 2. Preis
18 x 3. Preis
5 x ohne Preis

Eignungsprüfungen (EPB):
31 Hunde, davon 4 x 1. Preis
6 x 2. Preis
7 x 3. Preis
14 x ohne Preis

Für die EPBen mussten drei Gruppen hinzugefügt werden, um für alle gemeldeten Hunde Platz zu haben. Leider wurden 7 Hunde kurz vor der Prüfung zurückgezogen.

Gebrauchsprüfung:
3 Hunde, davon 1 x 2. Preis, Christoph Mews mit Attila vom Josephskreuz
1 x 3. Preis, Rolf Hess mit Bosko vom Achterberg
1 x zurückgezogen

Sepp vom Laubental hat mit einem hervorragenden ersten Preis eine VSWP bestanden. RS gratuliert herzlich Alfred Einhaus und Vanessa Lietzow im Namen der Landesgruppe Niedersachsen und überreicht die Silberne Vereinsmünze.

Die Amtszeit von Rainer Schimmelpfennig endet in diesem Jahr, er möchte auf eigenen Wunsch nicht wieder zur Wahl stehen.
Er verabschiedet sich mit kurzen Worten und dankt allen, die ihn in seinem Amt unterstützt haben.

TOP 6: Bericht des Kassenwartes
Hermann Hösch beginnt seinen Bericht mit der guten Nachricht, dass die Kasse „gesund“ sei.

Der Beitragsrückfluss aus der Vereinskasse wurde um einen Euro auf 8€ pro Mitglied erhöht, das bedeutet also ca. 400€ zusätzlich in der LG-Kasse.
Aus den Prüfungen blieben ca. 1600€ Überschuss. Dieses wird auch im nächsten Jahr wegen der Delegiertengelder benötigt.
Der Überschuss am Jahresende 2016 belief sich auf 1904,85€.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Henning Jochims berichtet über die Kassenprüfung. Er bescheinigt dem Kassenwart eine saubere und ordentliche Kassenführung.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Henning Jochims beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.
Dem Antrag wird einstimmig statt gegeben.

TOP 9: Wahlen

Für den Fall, dass ein Kassenprüfer nicht zur Verfügung stehen sollte, wird vorgeschlagen, einen dritten Prüfer zu wählen. Dieser übernimmt das Amt auch nach dem turnusgemäßen Ausscheiden eines Kassenprüfers.

Als dritten Kassenprüfer wird Arndt Heuer vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als neue Prüfungswartin wird Maïke Flentje vom Vorstand vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung.

Maïke Flentje wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als neuen Kassenwart wird Marten Bodenstab vom Vorstand vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung.

Marten Bodenstab wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Mit Karl-Friedrich Körner scheidet der stellvertretende Zuchtwart aus seinem Amt aus. Da die Nachfolge noch nicht geklärt ist, wird darüber abgestimmt, ob die Wahl auf das nächste Jahr verschoben werden soll.

Die Versammlung beschließt dieses bei einer Gegenstimme.

Als neue stellvertretende Schriftführerin und Verantwortliche für die Homepage wird Vanessa Lietzow vom Vorstand vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung.

Vanessa Lietzow wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Unterstützung für Maïke Flentje soll Steffen Fitzner die Prüfungsgeschäftsstelle führen.

Die Versammlung beschließt dieses einstimmig.



TOP 10: Verschiedenes

Olaf Müller möchte mit und für die Züchter der LG einen Züchterttag veranstalten. Weitere Infos dazu wird er in Kürze bekannt geben.

Ende Juli ist in Eschede (Kreis Celle) ein Wasserübungstag ohne lebende Ente geplant. Verantwortlich hierfür ist Christoph Mews. Eine Ausschreibung dazu erfolgt in der DWZ und auf der Homepage der LG.

Am 12. August (neuer Termin!) wird bei Stadthagen ein Familientag stattfinden. Alles Weitere wird demnächst bekannt gegeben.

Alexander Busch bedankt sich noch einmal bei allen Richtern und bittet um tatkräftige Unterstützung für Maike Flentje und Steffen Fitzner. Das Amt des Prüfungswartes ist äußerst zeitaufwändig, daher kann jede Entlastung gebraucht werden.

Einige Veröffentlichungen in einem Onlineportal und einem neuen Printmedium werden von Mitgliedern und Züchtern kritisiert, da sie ein verzerrtes Bild des DW in der Öffentlichkeit widerspiegeln. Es wird der Eindruck erweckt als seien alle DW krank und dass man im VDW bewusst mit kranken Hunden züchte. Roman Fritsch fragt wie der Landesgruppenvorstand zu diesen Publikationen stehe. AB erläutert, dass diese Veröffentlichungen nicht nur der Realität nicht gerecht werden sondern auch ehemalige Funktionäre verunglimpfe. Diese Beiträge seien absolut einseitig und tendenziös geschrieben, ehrliche und faire Berichterstattung sehe anders aus. Es sei leider jedoch sehr aufwändig und langwierig gegen solche Publikationen juristisch vorzugehen.

Herbert Müsch stellt die Frage an den Landesgruppenvorstand wer die Kosten für den vom Vereinsvorstand beauftragten Anwalt zur Prüfung der Satzungsänderung trage und warum man den Vereinsvorstand nicht informiert habe. Er erhält von AB die Antwort, dass die Kosten derjenige zu tragen habe, der den Anwalt beauftragt habe und dass man die Information im Vorfeld weitergegeben habe.

Rainer Schimmelpfennig und Karl-Friedrich Körner wünschten sich keine aufwendige Verabschiedung nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand. Alexander Busch überreichte ihnen für ihre langjährige Arbeit ein kleines Präsent und dankte ihnen im Namen der LG für ihr Wirken für den Wachtelhund.

Die Versammlung wird um 16:40 geschlossen.

Marten Bodenstab
Schriftführer